

Dorfbrunnen Aranno / TI

Aranno	Waschbrunnen Nord: Platten aus stark verschiefertem Orthogneis mit Biotit und Muskovit. Links Eckquader aus Paragneis. Gesteine lokaler Herkunft (südalpiner Kristallinsockel).	
---------------	---	---

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Chiesa di San Vittore Mauro / Eingang Friedhof	1831; am Postament datiert; Brunnen evtl. jünger	Paragneis; zusammengefügte Platten	Granitgneis; Postament, Rundsäule, profilierter Aufsatz, Vierkantkegel, Metallkreuz	Brunnen mit Wasserhahn am Postament der Säule.	
Waschhaus N / Posthaltestelle	o.J. (wohl 19. Jh.)	Orthogneisplatten mit Eckquadern aus lokalem Paragneis	Bruchsteinmauerwerk, teilweise zementiert; Stahlrohr aus Paragneis	Steinernes Waschbrett am Beckenende	
Waschhaus S / Vurí	o.J. (wohl 19. Jh.)	Orthogneisplatten mit Eckquadern aus lokalem Paragneis	Bruchsteinwand zementiert, Stahlrohr. Dreisäuliges Waschhaus	Becken mit steinernem Waschbrett; "Acqua non Potabile" (lokale, nicht kontrollierte Quelle)	
Ra Píazza dra Libertá	o.J. (wohl 19. Jh.)	Paragneisplatten, Granitgneis-Eckquader	Orthogneis mit Biotit und Muskovit	--	

Erfasste Brunnen in Aranno: 4 Brunnen auf 360 Einwohner [1 Brunnen pro 90 Einwohner]

Böhm, 2025